

Protokoll der 38. StuPa-Sitzung am 06.05.2026

Beginn: 18:19 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesende Mitglieder zu Sitzungsbeginn: Jan Billharz, Sarah Brassat, Luisa Fritz, Hendrik Gehr, Juliana Kienle, Yannis Rompe, Malte Vonberg, Evelin Wagner, Mark Weigele, Simon Wenz

Online Anwesende Mitglieder zu Sitzungsbeginn: Marvin Andres, Maureen Belschner, Charlotte Frey, Sophia Hauser, Catharina Sax, Thu Le-Ruh, Maximilian Tschan, Jonas von Langsdorff, Celine von Poeppinghausen

Entschuldigte Mitglieder zu Sitzungsbeginn: Joshua Bär, Silas Brutscher, Lisa Maria König, Max Ullrich

Unentschuldigte Mitglieder: Teresa Bober

Tagesordnung:

Top 1	Begrüßung
Top 2	Genehmigung der Tagesordnung
Top 3	Genehmigung der Protokolle
Top 4	Mitteilungen und Fragen
Top 5	Maildienst
Top 6	Termine
Top 7	Berichte aus der StuVe
Top 8	Eingeschränkte Studierbarkeit durch begrenzte Veranstaltungen
Top 9	Vertretungsversammlung des Studierendenwerks / Nachrückende
Top 10	KPA WiSe 2025/2026
Top 11	StuPa T-Shirts + StuVe-Merch
Top 12	VS-Wahlleitung
Top 13	Nachwahl StuVe
Top 14	To-Do

*v = genehmigt, x = nicht genehmigt, A = Abstimmung, B = Beschluss, W = Wahl, Td = To-do, und E = Engagement gefordert, P = Anhang zum Protokoll, GO = GO-Antrag

<p>Top 1 Begrüßung Begrüßung aller Mitglieder zur 38. StuPa-Sitzung der Verfassten Studierendenschaft PH Karlsruhe durch Sarah Brassat. Redeleitung: Sarah Brassat Redeliste: Yannis Rompe Protokollantin: Aysun Wiedl Einstimmig angenommen.</p>	v
<p>Top 2 Genehmigung der Tagesordnung Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt.</p>	v
<p>Top 3 Genehmigung der Protokolle Das vorläufige Protokoll der 37. StuPa-Sitzung wurde versendet. Es gab keine weiteren Anmerkungen. Das Protokoll wird genehmigt.</p>	v

<p>Top 4 Mitteilungen und Fragen</p> <p>Mitteilungen: Fach Musik bedankt sich für die Unterstützung im Rahmen der QSM-Verteilung.</p> <p>Fakultätsratssitzung: Im Fach Kunst gibt es Schwierigkeiten, neue Mitglieder für die FaVe zu gewinnen. Maßnahmen → informelle Effizienzsteigerung; Vereinfachung organisatorischer Abläufe, Reduzierung der Belastung.</p> <p>Neuer Rektor: Seit dem 01.05.2026 im Amt. In den kommenden Wochen ist eine erste Evaluationsphase geplant, in der Anliegen verschiedener Statusgruppen gesammelt werden.</p> <p>Fragen: keine</p>	
<p>Top 5 Mailedienst</p> <p>Referatsbezogene E-Mails wurden an die zuständigen Stellen weitergeleitet.</p>	
<p>Top 6 Termine</p> <p>21.05.2026 ab 14:00 Uhr Vertretungsversammlung des Studierendenwerks 01.06.206 bis 08.06.2026 HKA-Kulturgrube 05.06.2026 bis 07.06.2026 Ersti-Hütte 08.06.2026 bis 10.06.2026 SfC – Hoffnungstage 13.06.2026 Campustag 16.06.2026 Senatssitzung 23.06.2026 StuVe-Sommerfest 22.07.2026 Hochschulwahlen</p>	
<p>Top 7 Berichte aus der StuVe</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit: Die Website wurde umfassend überarbeitet, unter anderem mit neuem Farbschema, aktualisierten Inhalten, erweitertem „Über uns“-Bereich, Dropdown-Menü, neuen Personenseiten, FAQ sowie ergänzten Informationen zur Hochschulwahl. Inhalte zu Referaten aktualisiert und strukturell neu eingeordnet. Zur Hochschulwahl wurden ein Instagram-Post sowie eine Umfrage veröffentlicht. Außerdem wurden neue Muster-Infotexte und Steckbriefe erstellt. StuVe-Merchandise wurde gestaltet und die Bestellung aufgegeben. Mit der Webredaktion fand ein Austausch zur zukünftigen Einbindung von Terminen im Hochschulkalender und den Bereich „Aktuelles“ statt.</p> <p>Chancengleichheit: Das Projekt zu kostenlosen Periodenprodukten wurde weiter vorangetrieben. In Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro wurden Automaten angeschafft, die künftig in vier Gebäuden installiert werden sollen. Die Umsetzung verzögert sich derzeit aufgrund ausstehender Montagearbeiten.</p> <p>Angebote der StuVe: Der AHS ist gestartet; der Verkauf der Hochschulsportkarten läuft im StuVe-Büro und in der Sporthalle. Mit dem KIT besteht ein neuer Kooperationsvertrag, der bereits im SoSe greift und als Übergangslösung dient, da ab August die Halle wegfällt und künftig kein eigenes AHS-Angebot an der PH mehr besteht. Die Phase dient als Testlauf und zur Sicherstellung der Teilnahme an der Uni-Liga, deren Fortbestand inzwischen gesichert ist. Ab Oktober soll das Angebot regulär laufen und beworben werden. Die Finanzierung erfolgt weiterhin über den Kooperationsvertrag mit der PH.</p> <p>Vorsitz: Kooperationsgespräche mit dem Rektorat zur Didaktischen Werkstatt. Die Grundstruktur bleibt erhalten, ein Entwurf liegt vor. Mögliche Ergänzungen befinden sich in Bearbeitung.</p> <p>Rechnungslegung: Die Prüfung erfolgte ohne Beanstandungen und wurde positiv bewertet (u. a. weniger Bargeld, mehr digitale Zahlungen). Die Rechnungslegung wurde dem Kanzler vorgelegt, damit die Entlastung für das Haushaltsjahr 2025 formal abgeschlossen werden kann.</p>	

Top 8 Eingeschränkte Studierbarkeit durch begrenzte Veranstaltungen

Anlass sind wiederholte Rückmeldungen von Studierenden, die über mehrere Semester hinweg keinen Zugang zu Pflichtveranstaltungen erhalten haben. Als Beispiel wurde das Modul „Mathe M3 Grundschule“ genannt, bei dem sich zahlreiche Studierende erst im sechsten oder höheren Semester einschreiben konnten, obwohl es laut Studienverlaufsplan früher vorgesehen ist.

Es handelt sich hierbei nicht um ein einzelnes Problem, sondern um eine strukturelle Problemlage. Ziel ist daher zunächst nicht die Erstellung einer Petition, sondern die Durchführung einer hochschulweiten Erhebung, um systematisch zu erfassen, in welchen Fächern und Modulen Schwierigkeiten bei der Veranstaltungszulassung oder beim Veranstaltungsangebot bestehen.

Ergänzende Problemlagen aus der Diskussion:

- Studierende kommen trotz mehrfacher Anmeldung nicht in Pflichtveranstaltungen.
- Veranstaltungen werden teilweise über mehrere Semester hinweg gar nicht angeboten.
- Wiederholungsversuche von Lehrveranstaltungen erschweren die Platzvergabe zusätzlich.
- Teilweise werden geringe Platzkapazitäten mit Qualitäts- oder Raumgründen begründet.
- Einzelne Institute bieten bislang nur individuelle Einzelfalllösungen an.

Anmerkungen: Erhebungen wurden bereits in der Vergangenheit durchgeführt.

Es wird empfohlen, zunächst Rücksprache mit dem Prorektorat Studium und Lehre zu halten, um Anforderungen und sinnvolle Parameter einer möglichen Umfrage abzustimmen. Zusätzlich wurde angeregt, die Ergebnisse später auch in Fakultätsräte und Institute einzubringen.

Der Topeinreicher hat mit dem ZIM bezüglich technischer Umsetzungsmöglichkeiten einer hochschulweiten Umfrage über Stud.IP gesprochen, um Reichweite und Verifizierung der Teilnehmenden sicherzustellen.

Mehrere Mitglieder signalisieren Unterstützung bei der weiteren Ausarbeitung und Kommunikation des Themas.

Der Fokus liegt nicht auf einer konfrontativen Petition, sondern auf einer sachlichen und konstruktiven Erhebung bestehender Probleme bei Pflichtveranstaltungen. Ziel ist eine Umfrage zur Identifikation problematischer Module und Institute sowie zur gemeinsamen Entwicklung von Lösungen.

Erfasst werden sollen, ob und in welchen Fächern Studierende von Problemen bei Pflichtveranstaltungen betroffen sind, welche konkreten Module betroffen sind sowie die Auswirkungen auf den Studienverlauf und mögliche Verbesserungsvorschläge. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für Gespräche mit Instituten und Studiengangsleitungen.

Ziel ist die systematische Erfassung struktureller Probleme der Studierbarkeit und die Entwicklung gemeinsamer Lösungen mit den zuständigen Stellen. Die Ergebnisse sollen gebündelt weitergegeben und in den Austausch mit Instituten und der Hochschulverwaltung eingebracht werden.

Die Umfrage dient der Identifikation struktureller Engpässe und problematischer Pflichtveranstaltungen und schafft eine sachliche Grundlage für hochschulweite Gespräche. Das StuPa stellt fest, dass Kapazitätsengpässe in Pflichtveranstaltungen die Studierbarkeit beeinträchtigen können.

Umsetzung:

- Die Umfrage soll betroffene Studierende, Fächer und Module erfassen.
- Die Ergebnisse werden im Juni im StuPa vorgestellt und ausgewertet.
- Auf dieser Basis sollen gemeinsam mit den zuständigen Stellen Lösungen zur Verbesserung der Studierbarkeit entwickelt werden.

19:05 Uhr Maureen Belschner und Sophia Hauser verlassen die Sitzung.

<p>17 Stimmberechtigte Abstimmung: Das StuPa stimmt darüber ab, Yannis Rompe mit der Durchführung einer studiengangübergreifenden Umfrage zur Studierbarkeit von Pflichtveranstaltungen im Namen des StuPa zu beauftragen. dafür: 17 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)</p>	A
<p>17 Stimmberechtigte Beschluss: Das StuPa beschließt, Yannis Rompe mit der Durchführung einer studiengangübergreifenden Umfrage zur Studierbarkeit von Pflichtveranstaltungen im Namen des StuPa zu beauftragen. dafür: 17 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)</p>	B
<p>Rücksprache mit dem Prorektorat Studium und Lehre halten. Umfrage ins Laufen bringen.</p>	Td Td
<p>Top 9 Vertretungsversammlung des Studierendenwerks / Nachrückende</p>	
<p>Die Vertretungsversammlung findet am 21.05.2026 statt und behandelt neben organisatorischen Themen auch Einblicke in die Haushalts- und Verwaltungszahlen des Studierendenwerks. Die Teilnahme dient der Sicherstellung studentischer Mitbestimmung.</p>	
<p>19:15 Uhr Maureen Belschner und Sophia Hauser kommen zur Sitzung zurück.</p>	
<p>Da einzelne gewählte Mitglieder nicht mehr immatrikuliert sind, werden neue Stellvertretungen gesucht. Als Ansprechpartner stehen Henrik Ger und Simon Wenz zur Verfügung.</p>	
<p>Neue Aufstellung der studentischen Mitglieder Amtsperiode von 15.10.2025 bis 14.10.2026:</p>	
<p>1. Joshua Bär</p>	Stellvertretung: Maximilian Tschan
<p>2. Justin Sillmann</p>	Stellvertretung: Hendrik Gehr
<p>3. der/die amtsinhabende Außenpolitik-Referent*in</p>	Stellvertretung: Simon Wenz
<p>19 Stimmberechtigte Abstimmung: Das StuPa stimmt darüber ab, für die Amtsperiode vom 15.10.2025 bis 14.10.2026 der Vertretungsversammlung des Studierendenwerks Joshua Bär, Justin Sillmann und der/die amtsinhabende Außenpolitik-Referentin als studentische Vertretungen sowie Maximilian Tschan, Hendrik Gehr und Simon Wenz als Stellvertreterinnen der studentischen Vertretungen zu ernennen. dafür: 18 / dagegen: 0 / enthalten: 1</p>	A
<p>19 Stimmberechtigte Beschluss: Das StuPa beschließt, für die Amtsperiode vom 15.10.2025 bis 14.10.2026 der Vertretungsversammlung des Studierendenwerks Joshua Bär, Justin Sillmann und der/die amtsinhabende Außenpolitik-Referentin als studentische Vertretungen sowie Maximilian Tschan, Hendrik Gehr und Simon Wenz als Stellvertreterinnen der studentischen Vertretungen zu ernennen. dafür: 18 / dagegen: 0 / enthalten: 1</p>	B
<p>Dem Studierendenwerk die gewählten Mitglieder rückmelden.</p>	Td
<p>Top 10 KPA WiSe 2025/2026</p>	
<p>Aufgabe ist die semesterweise Prüfung der Finanz- und Buchungsunterlagen der StuVe; Personen mit direktem Finanzbezug sind ausgeschlossen.</p>	
<p>Für den KPA melden sich: Evelin Wagner, Mark Weigele, Simon Wenz</p>	

<p>19 Stimmberechtigte Abstimmung: Das StuPa stimmt darüber ab, Evelin Wagner, Mark Weigele und Simon Wenz zum Kassenprüfungsausschuss für das Wintersemester 2025/2026 zu bestimmen. dafür: 17 / dagegen: 0 / enthalten: 2</p>	A
<p>19 Stimmberechtigte Beschluss: Das StuPa beschließt, Evelin Wagner, Mark Weigele und Simon Wenz zum Kassenprüfungsausschuss für das Wintersemester 2025/2026 zu bestimmen. dafür: 17 / dagegen: 0 / enthalten: 2</p>	B
<p>Eine fünfminütige Pause von 19:20 bis 19:25 Uhr.</p>	
<p>KPA WiSe 2025/2026 Termin zur Prüfung vereinbaren. KPA SoSe 2025 Termin zur Prüfung vereinbaren.</p>	Td Td
<p>Top 11 StuPa T-Shirts + StuVe-Merch</p>	
<p>Vorstellung der Idee, zusätzlich zum bestehenden StuVe-Merch auch eigenes StuPa-Merch (T-Shirts/Pullover) mit angepasstem Design und Beschriftung einzuführen. Ziel: einheitlicher Auftritt von StuVe und StuPa bei Veranstaltungen. Diskussion: Sowohl Zustimmung (Identifikation mit dem Ehrenamt) als auch Kritik (fehlender Bedarf, ausreichende bestehende Kleidung) geäußert.</p>	
<p>Alternativvorschläge: Die Nutzung bzw. das Plotten über die Didaktische Werkstatt vorgeschlagen. Diskutiert werden verschiedene Modelle:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • eigener Kauf der Kleidung durch Interessierte • Nutzung von Helfer-Shirts • sowie selbst geplottete Shirts über die DW • Ausleihmodelle für Veranstaltungen • gemeinsames Auftreten mit StuVe-Merch 	
<p>Aufgrund der geringen Nachfrage wird entschieden, die Idee vorerst nicht weiterzuverfolgen. Anschließend wird der bereits angeschaffte StuVe-Merch vorgestellt. Ziel ist die bessere Repräsentation der StuVe gegenüber Studierenden.</p>	
<p>Das Stimmungsbild zeigt insgesamt geringes Interesse an eigenem StuPa-Merch.</p>	
<p>19 Stimmberechtigte Abstimmung: Das StuPa stimmt über die Einführung eines StuPa-Merch-T-Shirts ab. dafür: 4 / dagegen: 15 / enthalten: 0</p>	A
<p>19 Stimmberechtigte Beschluss: Das StuPa beschließt über die Einführung eines StuPa-Merch-T-Shirts. dafür: 4 / dagegen: 15 / enthalten: 0</p>	B
<p>Anschließend wird der bereits angeschaffte StuVe-Merch vorgestellt. Ziel ist die bessere Repräsentation der StuVe gegenüber Studierenden.</p>	
<p>19 Stimmberechtigte Abstimmung: Das StuPa stimmt darüber ab, den von der StuVe ausgegebenen Betrag von 1.999,46 € für den StuVe Merch im Nachhinein zu genehmigen. dafür: 14 / dagegen: 1 / enthalten: 4</p>	A
<p>19 Stimmberechtigte Beschluss: Das StuPa beschließt, den von der StuVe ausgegebenen Betrag von 1.999,46 € für den StuVe Merch im Nachhinein zu genehmigen. dafür: 14 / dagegen: 1 / enthalten: 4</p>	B

Es wird angemerkt, dass größere Ausgaben künftig vorab mit dem StuPa abzustimmen sind.		
Top 12 VS-Wahlleitung		
Im Rahmen der anstehenden Hochschulwahlen werden die Aufgaben der Wahlleitung erläutert. Dazu gehören insbesondere:		
<ul style="list-style-type: none"> • die Organisation und der technische Ablauf der Wahl, • die Einhaltung aller Fristen • die Veröffentlichung von Bekanntmachungen, • die Kommunikation mit den Beteiligten 		
19:45 Uhr Maureen Belschner und Sophia Hauser verlassen die Sitzung.		
Die Wahlleitung übernimmt Hendrik Gehr. Maximilian Tschan kandidiert als stellvertretende Wahlleitung. Weitere Interessierte melden sich nicht.		
17 Stimmberechtigte		
Abstimmung: Das StuPa stimmt darüber ab, Hendrik Gehr als Wahlleitung und Maximilian Tschan als stellvertretende Wahlleitung einzusetzen.		A
dafür: 14 / dagegen: 0 / enthalten: 3		
17 Stimmberechtigte		
Beschluss: Das StuPa beschließt, Hendrik Gehr als Wahlleitung und Maximilian Tschan als stellvertretende Wahlleitung einzusetzen.		B
dafür: 14 / dagegen: 0 / enthalten: 3		
19:55 Uhr Maureen Belschner und Sophia Hauser kommen zur Sitzung zurück.		
Top 13 Nachwahl StuVe		
Margarita Thimm ist aus dem StuPa ausgeschieden. Neues StuPa-Mitglied ist Teresa Bober. Da ein Platz in der StuVe frei geworden ist, wird eine Nachwahl vorgeschlagen. Yannis Rompe kandidiert und ist bereits bekannt. Es wird nach weiteren Interessierten für die Mitarbeit in der StuVe gefragt. Es liegt eine Bewerbung von Yannis Rompe vor. Die Wahl erfolgt öffentlich.		
19 Stimmberechtigte		
Abstimmung: Das StuPa stimmt darüber ab, Yannis Rompe als Nachrücker in die Studierendenvertretung zu wählen.		A
dafür: 16 / dagegen: 0 / enthalten: 4		
19 Stimmberechtigte		
Beschluss: Das StuPa beschließt, Yannis Rompe als Nachrücker in die Studierendenvertretung zu wählen.		B
dafür: 16 / dagegen: 0 / enthalten: 4		
Yannis Rompe nimmt die Wahl an.		
Top 14 To-Do	Name:	Zeit:
Rücksprache mit dem Prorektorat Studium und Lehre halten.	Yannis	√
Umfrage ins Laufen bringen.	Yannis	
Dem Studierendenwerk die gewählten Mitglieder rückmelden.		√
KPA WiSe 2025/2026 Termin zur Prüfung vereinbaren.	Evelin Wagner, Mark Weigele, Simon Wenz,	
KPA SoSe 2025 Termin zur Prüfung vereinbaren.	Max Ullrich, Maximilian Tschan, Hendrik Gehr, Malte Vonberg, Jonas von Langsdorff	

Unterschrift: Sitzungsleitung

Sarah Brassat
Im Original gezeichnet

Unterschrift: Protokollant

Aysun Wiedl
Im Original gezeichnet